Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

Hepoten oder hieten im
poten das Sacrament od
sem vnchausthaut so tur of
fenbar nur vnd wissentleich
das man dar vber nicht be
durfe euetter vnd getzeu
gen Ist dis aber am phaff
vnchausthaut treibt hann
leuch den schol man auch
nicht meiden als wenig
als vmb ain ander todsund
Wann am phaff der in tod
sunden ist Dem sind vpo
ten die sacrament zenemen
aber er mag sie andn lew
ten geben Vnd die lewt
mugen von im messe hore
ob er die lise vnd auch die
Sacrament nemen Es war
dann vpoten von den abrisen

Wann phaffen schullen messe
haben

Messe lesen od
mugen hat got h ge
poten den priestern
do er sprach an dem abent
essen nach dem als er den
Jungen das Sacrament
gegeben das schult er tuen
in memer gedächtnus aber
sprach die vnder in habent
lewt die schullen mer od
wenner messe halten nach
dem als die notdurft vn
der mitz der lewt ist Die
sind lebentig oder tod aber
ander phaffen mugen halten
messe nach andacht vn lieb
vnd besunder an seper tagen
der grossen heiligen her
thomas

Wann am priest
mugt zwu messen halten

Messe mag am priest
an ainem tag halten
aine vnd nicht mer
vnd salut war der priester
der aine messe wirdicleich
hielt aber an der heiligen
cheristes tag mag am priest
drey messen haben vnd an
andn tagen des iars nicht
mer dann aine an in not
sachen Do mag er zwu
halten vnd nicht mer die
erst sach ist wann ain priest
hiet messe gehalten von der
zeit vnd dann must aine
toten menschen zu der erdn
bestatten oder seine sibendn
oder seine dreyssigisten oder
seinen iartag begen oder
ob der priest sunderleich
genad hiet zu dem selbn
ain messe zehalten Die
ander sach ist durch gest od
durch pilgreim willen Die
dritte ist durch ehrentlicher
leut willen den man das
Sacrament mus bereiten
Die vierde ist durch praut